

Online-Umfrage zum Themenjahr gestartet

Samtgemeinden wollen regionale Anbieter und Erzeuger im Nordkreis unterstützen



Aus der Region für die Region: Wie das noch besser klappen kann, wollen die vier Samtgemeinden im Nordkreis mit einer Befragung herausfinden.

Foto: Marita Kammeier

ALTKREIS BERSENBRÜCK Aus der Region für die Region: Wie können die Samtgemeinden Artland, Fürstenaue, Bersenbrück und Neuenkirchen die Erzeuger regionaler Produkte künftig unterstützen? Das ist das Thema einer Online-Befragung, die noch bis zum 30. April läuft. Vom Ergebnis sollen auch die Kunden im Nordkreis profitieren.

Hintergrund für die Aktion ist das „Ilek-Themenjahr“ unter dem Motto „Regional“. Ilek steht für integriertes ländliches Entwicklungskonzept. Unter diesem Begriff haben sich die vier Samtgemeinden zusammen-

geschlossen, um mit gemeinsamen Projekten den Nordkreis abseits vom klassischen Kirchturmdenken voranzubringen – wie zum Beispiel der biologischen Vielfalt. In diesem Jahr wollen die Kommunen Möglichkeiten finden, wie sich die Erzeuger und Anbieter von regionalen Produkten im Interesse der Menschen vor Ort stärken können.

Um Angebote zu entwickeln, die weiterhelfen können, wird derzeit eine Online-Befragung unter Erzeugern und Anbietern durchgeführt, und zwar auf www.ilek-nol.de/befragung.html.

Sie beinhalte neben Fragen zum aktuellen Sortiment und den Vermarktungswegen auch die Frage, was eigentlich unter einem regionalen Produkt zu verstehen sei, heißt es in einer Mitteilung der Samtgemeinden. Müssten alle Hauptbestandteile eines Produktes aus der Region stammen? Seien kurze Transportwege das Entscheidende? Müssten Naturschutzkriterien erfüllt sein? Dürfe die Vermarktung nur für vorab definierte Regionen stattfinden?

Die vielleicht wichtigste Frage: Was benötigen Erzeuger und Anbieter aus dem Nordkreis, um ihre Produkte

besser anbieten zu können? Eine gemeinsame Werbekampagne? Eigene Online-Shops? Mehr Aufklärung in der Bevölkerung? Regionale Lieferdienste?

Viele Akteure seien bereits mit Bitte um Teilnahme an der Befragung angeschrieben worden, so die Samtgemeinden. Wer kein Schreiben erhalten habe, werde gebeten, sich mit Angabe seiner Kontaktdaten an der Befragung zu beteiligen.

► Kontakt/Info: Regionalmanagement der Ilek-Region Nördliches Osnabrücker Land, Telefon 0441 80994-60, E-Mail: rem@ilek-nol.de.